GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe Februar 2020

Umfassende Informationen Ihrer

Apotheke am Grauturm
Marktplatz 38, 96106 Ebern

APOTHEKE am Grauturm

Inhalt

1. *Titelthema*
   HERPESVIREN SCHLUMMERN LEBENSLANG IM KÖRPER
2. *Artikel*
   WENN DAS HERZ STEHEN BLEIBT
3. *Serie*
   WELCHE IMPFUNGEN WERDEN EMPFOHLEN?
4. *Tipp des Monats*
   WENN DER ANTRIEB IM LEBEN FEHLT ...
5. *Unterhaltung*
   DIGITALE HELFER-LEIN FÜR DEN GESUNDEN ALLTAG

Titelthema

HERPESVIREN SCHLUMMERN LEBENSLANG IM KÖRPER

Von Lippenbläschen bis Genitalherpes

Lippenherpes kennt fast jeder. Gerade im Winter leiden viele Menschen an Lippenherpes, denn ein geschwächtes Immunsystem bringt die lästigen Bläschen besonders gerne zum Blühen. Aber Herpesviren sind auch für andere Erkrankungen wie z. B. Windpocken, Gürtelrose, Genitalherpes oder Pfeiffersches Drüsenfieber verantwortlich. Das Tückische ist, dass diese Viren nach der überstandenen Krankheit im Körper verbleiben und wieder zum Ausbruch kommen können, auch in verwandelter Form. So können alle Personen, die einmal im Leben an Windpocken (Varizellen) erkrankt sind, zwar nicht erneut an Windpocken erkranken, jedoch an Gürtelrose (Herpes Zoster), da es sich um die gleichen Viren handelt, nämlich Varizella-Zoster-Viren. Acht Herpesvirustypen verursachen beim Menschen Krankheiten.

Fortsetzung auf Seite 2

SIE SPAREN 38%[2]

Angebot des Monats

ipalat HydroMed
Lutschpastillen – 30 Stück

4,98€ statt 8,00€ UVP [3,4]

Mehr Angebote finden Sie auf unserem Aktions-Blatt

Ihre Apotheker
Cornelia & Gunter Zimmerhackl

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

in dieser Ausgabe Ihres Gesundheitsmagazins haben wir Wissenswertes zu einer kunterbunten Viren-Familie zusammengetragen: den Herpesviren.

Sie sind für Krankheiten verantwortlich, die viele Gesichter haben. Am bekanntesten ist sicherlich Lippenherpes, fast jeder von uns ist mit diesem Virus-Typ infiziert und leidet hin und wieder an den schmerzhaften Bläschen im Mundbereich. Diese Herpes-Variante ist vergleichsweise harmlos. Anders sieht es aus bei Windpocken oder Gürtelrose. Hier kommt es mitunter zu schweren Krankheitsverläufen – allerdings können diese Infektionen durch Impfung verhindert werden.

Aber nicht gegen jedes dieser Herpes-Viren können wir uns bislang durch Impfungen schützen. Deshalb sind häufiges Händewaschen (mit Seife!) und ein richtig gesundes und starkes Immunsystem die allerbeste Voraussetzung gegen eine Infektion. Natürlich gelingt das nicht immer, denn Herpes-Viren sind hoch ansteckend.

Gerade jetzt im Winter ist daher eine ausgewogene Vitaminversorgung ratsam, am besten übers Essen. Gelingt das nicht, können speziell abgestimmte, hochwertige Vitalstoff-Präparate eine gute Alternative sein.

Möchten Sie mehr wissen über Herpes-Viren, wie Sie sich optimal dagegen schützen und Ihr Immunsystem unterstützen können?

Kommen Sie gerne zu uns in die Apotheke, wir beraten Sie kompetent und zugeschnitten auf Ihre ganz persönliche Situation.

Einen gesunden Februar wünscht Ihnen,

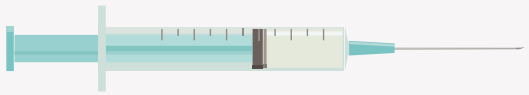
Ihr Gunter Zimmerhackl
und das gesamte Team

TEIL 01

Serie

IMPFUNGEN

WELCHE WERDEN EMPFOHLEN?



Viele Menschen wissen nicht, ob sie Impfungen auffrischen sollten oder welche neuen Impfungen derzeit empfohlen werden. Wir geben Ihnen dieses Jahr einen Überblick über wichtige Impfungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte einfach an Ihre Apotheke vor Ort oder an Ihren Hausarzt. Falls Sie einen Impfpass besitzen, bringen Sie diesen bitte mit.

GÜRTELROSE

HERPES-ZOSTER-IMPFUNG
(mit dem Totimpfstoff Shingrix)

Was verursacht Gürtelrose (Herpes Zoster)?

Bei einer Gürtelrose werden die Viren, die nach einer Windpockenerkrankung lebenslang weiter im Körper verbleiben, reaktiviert.

Wovor schützt die Herpes-Zoster-Impfung mit dem Totimpfstoff?

Vor einer Gürtelrose (durch Reaktivierung der Viren nach einer lange zurückliegenden Windpockenerkrankung): Hautausschlag mit Bläschen und brennenden Schmerzen auf den betroffenen Hautgebieten, meist halbseitig an Rumpf, Brust und Kopf

Vor der gefürchteten Folgeerkrankung Postherpetische Neuralgie (PHN)
mit starken Nervenschmerzen

Vor einer nachfolgend eingeschränkten Lebensqualität und **schweren Krankheitsverläufen**

Wie schützt die Herpes-Zoster-Impfung?

Trotz einer früheren Windpockenerkrankung wird die Immunabwehr aufrechterhalten und die Gürtelrose bricht nicht aus.

Wie oft muss man sich impfen lassen?

Die Impfung erfolgt in zwei Teilen: Nach der ersten Impfung folgt nach zwei bis sechs Monaten die zweite Impfdosis.

Gibt es Nebenwirkungen?

Rötung, Schwellung, Schmerzen sowie Fieber, Müdigkeit, Kopfschmerzen sind innerhalb der ersten zwei Tage möglich.

Wer sollte sich impfen lassen?

ab 60 **Gesunde Personen** ab 60 Jahren

ab 50 **Personen mit geschwächter Immunabwehr** und **chronisch kranke Patienten** mit erhöhtem Herpes-Zoster-Risiko ab 50 Jahren

KOMMEN SIE DOCH EINFACH **PERSÖNLICH ZU UNS IN DIE APOTHEKE. WIR BERATEN SIE GERNE** ZUR IMPFUNG GEGEN GÜRTELROSE.

Artikel

WENN DAS HERZ STEHEN BLEIBT

AUCH SIE KÖNNEN LEBEN RETTEN!

Herzstillstand – ein Mensch liegt bewusstlos auf der Straße oder bricht zusammen. Was tun? Die meisten glauben, dass nun nur noch der Notarzt das Leben retten kann. Doch im Gegenteil: Das Wichtigste ist, dass das Gehirn weiter mit Sauerstoff versorgt wird, bis der Notarzt eintrifft. Und genau hierfür ist die einfache Herzdruckmassage durch Passanten gedacht. Denn bis die Notärzte eintreffen, vergehen in der Regel mindestens 10 Minuten. Dies ist bei einem Herzstillstand zu lange. JEDER, DER EINEN BEWUSSTLOSEN SIEHT, KANN SOFORT HELFEN – AUCH SIE!

WAS IST EIN HERZSTILLSTAND?

Herzstillstand bedeutet, dass das elektrische System des Herzens nicht mehr funktioniert. Das Herz schlägt dann meist erst schneller, dann unregelmäßig, und hört dann ganz auf zu schlagen. Wenn das Herz nicht mehr pumpt, bricht die Sauerstoffversorgung des Körpers zusammen, besonders auch die des Gehirns. Nun zählt jede Minute, denn schon nach fünf Minuten ohne Sauerstoff sterben Hirnzellen unwiederbringlich ab. Es drohen Behinderung oder Tod.

WORAN ERKENNT MAN EINEN HERZSTILLSTAND?

Eine Person ist zusammengebrochen und liegt bewusstlos auf dem Boden. Die Haut ist grau-blau verfärbt, die Atmung ist nicht mehr vorhanden. Manchmal ist die Person verletzt. Es ist kein Herzschlag zu spüren. Wenn Sie die Vitalzeichen überprüfen müssen, ist es für Sie als Laien am einfachsten, zunächst festzustellen, ob die bewusstlose Person noch atmet. Liegt eine regelmäßige Atmung vor, ist in der Regel automatisch auch ein Puls vorhanden. Um die Atmung zu überprüfen, müssen Sie die Person auf den Rücken legen und sich über sie beugen. Überstrecken Sie anschließend den Kopf des Verletzten und halten Sie Ihr Ohr an Mund und Nase, um die Atemzüge zu vernehmen. Um dieses Vitalzeichen überprüfen zu können, ist es hilfreich, wenn Sie gleichzeitig auf den Brustkorb achtgeben, der sich heben und senken sollte.

Eine **55 Sekunden-Videoanleitung** zur Herzdruckmassage findet man auf der Website der Deutschen Herzstiftung:

https://www.herzstiftung.de/herzdruckmassage-in-55-sek-lernen

Was sollte man nun tun?

1. Man prüft kurz, ob die **Person ansprechbar** ist.
2. **Man ruft sofort den Notarzt unter 112 an** und gibt diesem die Adresse durch (oder bittet einen Passanten, dies zu tun).
3. Man beginnt sofort mit der **HERZDRUCKMASSAGE** und macht so lange weiter, bis der Notarzt eingetroffen ist und die Versorgung übernommen hat. Der Patient muss dabei auf einer harten Unterlage liegen (keine Matratze o. ä.).

Wie funktioniert die Herzdruckmassage?

Man legt **zwei Hände übereinander** (Handballen nach unten, den Handballen der oberen Hand auf den Handrücken der unteren Hand) und **verschränkt die Finger**. Man platziert die Hände nun **mittig zwischen den Brustwarzen auf dem Brustkorb** des Bewusstlosen. **Man hält die Arme gestreckt und drückt nun von oben senkrecht fest circa 100 bis 120 Mal pro Minute hintereinander mit den Händen die Mitte des Brustkorbs ein, und zwar jeweils circa 5 cm tief.** Man macht solange weiter, bis der Notarzt eingetroffen ist (ggf. sich mit einem weiteren Helfer abwechseln). **Wichtig: Auch wenn es knackt (Rippenbrüche sind möglich), nicht mit der Herzdruckmassage aufhören.**

HERZDRUCKMASSAGE IST WICHTIGER ALS BEATMUNG

Sind zusätzliche Helfer am Ort vorhanden, sollte zwischendrin auch noch die Mund-zu-Nase-Beatmung (oder Mund-zu-Mund-Beatmung) durchgeführt werden: Dann nach 30 Stößen Herzdruckmassage zweimal beatmen, dann wieder 30 Stöße Herzdruckmassage, dann wieder zweimal beatmen etc. – solange, bis der Notarzt die Versorgung des Patienten übernommen hat. Das Ziel ist, den Blutfluss zu erhalten und das Herz mit so viel Sauerstoff wie möglich zu versorgen. Denn das Blut bringt Sauerstoff und Nährstoffe zum Gehirn.

DURCH HILFSPERSONEN DEFIBRILLATOR HOLEN LASSEN

Befindet man sich in einer öffentlichen Einrichtung, kann man während der Herzdruckmassage einen Passanten bitten, den Defibrillator („Defi") zu suchen und zu holen. Dieser sollte aber nur angewendet werden, wenn weitere ein oder zwei Helfer mit vor Ort sind. Generell ist die Herzdruckmassage die wichtigste Maßnahme und wichtiger als der Einsatz des Defibrillators.

Wichtig: **Der wichtigste Einflussfaktor auf die Überlebenschance des Patienten ist die Zeit, die vergeht, bis lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen einsetzen. Die wichtigste erste Maßnahme ist die Herzdruckmassage.**

Tipp: **Bestellen Sie sich gleich das Herznotfall-Set mit wertvollen Anleitungen zur Wiederbelebung kostenfrei auf der Website der Deutschen Herzstiftung:**

HTTPS://WWW.HERZSTIFTUNG.DE/HERZNOTFALL-SET.HTML

Fortsetzung Titelthema

HERPESVIREN SCHLUMMERN LEBENSLANG IM KÖRPER

Von Lippenbläschen bis Genitalherpes

Herpesviren können lebenslang reaktiviert werden

Herpesviren enthalten DNS (Desoxyribonukleinsäure) und verbleiben nach einer Infektion in den Zellen ihres Wirts. Beim Menschen sind dies beispielsweise die Nervenzellen. Durch UV-Einstrahlung, Stress, Infektionen, Medikamente oder andere Einflüsse können sie reaktiviert werden. Von den Nervenzellen wandern die Viren dann in die Haut und bilden dort die typischen Bläschen. Die wichtigsten Herpes-Viren sind Herpes simplex-Viren (HSV 1 und 2) für Lippen- und Genitalherpes, Varizella-Zoster-Viren (VZV) für Windpocken und Gürtelrose, Zytomegalie-Viren (CMV) für Zytomegalie (Einschlusskörperchenkrankheit) und Epstein-Barr-Viren (EBV) für Pfeiffersches Drüsenfieber. Herpesviren werden durch Schmierinfektion übertragen.

Viele Menschen tragen das Lippenherpes-Virus in sich

Mehr als achtzig Prozent der Erwachsenen sind mit dem Virus für Lippenherpes (Herpes labialis) infiziert. Viele Menschen stecken sich schon im Kleinkindalter damit an. Lippenherpes tritt meist immer wieder auf. Auslöser können auch Stress oder UV-Licht sein. Bei einem Ausbruch bilden sich nach Jucken und Brennen auf der Haut schmerzhafte, mit klarer Flüssigkeit gefüllte Bläschen an den Lippen oder an anderen Stellen im Gesicht. Die Flüssigkeit ist ansteckend. Nach einigen Tagen oder Wochen heilen die Bläschen durch Krustenbildung ab.

Genitalherpes verursacht Brennen und Schwellung

Genitalherpes (Herpes genitalis) tritt hauptsächlich ab der Pubertät auf. Innerhalb weniger Stunden oder Tage schwellen die Geschlechtsteile an und es bilden sich Bläschen auf der Haut. Diese Bereiche brennen und auch die Lymphknoten in den Leisten sind meist geschwollen und schmerzen. In manchen Fällen treten auch Fieber, Kopf-, Muskel- und Rückenschmerzen auf. Auch Schmerzen beim Wasserlassen, glasiger Ausfluss und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr sind möglich.

Schwangere können ihr Kind bei der Geburt anstecken

Bei Genitalherpes erfolgt die Ansteckung über den direkten Kontakt mit infektiösen Sekreten, die aus den geplatzten Herpesbläschen, z. B. im Genitalbereich, austreten. Über kleinste Verletzungen der Haut und Schleimhaut können die Viren in den Körper eindringen. Die Ansteckungszeit beträgt drei bis sieben Tage oder länger. Bei einem Wiederausbruch sind die Symptome meist abgemildert. Infizierte Schwangere mit Herpesbläschen im Genitalbereich können ihr Kind bei der Geburt anstecken und müssen daher speziell behandelt werden.

Bei Lippenherpes und Genitalherpes Symptome lindern

Die Behandlung bei Herpes besteht in der Regel in der Linderung der Symptome. Eine Heilung von dem Virus ist nicht möglich. Die Therapie soll außerdem die Virusvermehrung stoppen. Diese sogenannten Virustatika sind als Salbe (für die Lippen), Tabletten (Genitalherpes) oder Infusion erhältlich. Starke Schmerzen sollte man durch Schmerzmittel mit dem Wirkstoff Diclofenac bekämpfen. Falls einer der Sexualpartner akut an einer genitalen Herpesinfektion leidet, sollte man auf Geschlechtsverzehr verzichten. Auch eine Übertragung von infektiösen Lippenherpesbläschen in den Genitalbereich über die Hände oder über Oralverkehr ist möglich und sollte daher vermieden werden. Hygienemaßnahmen sind allgemein sehr wichtig.

Unterstützend kann man zur Stärkung des Immunsystems Immunstimulantien, auch pflanzlich, aus der Apotheke einnehmen. Hierzu sollte man sich persönlich in der Apotheke vor Ort beraten lassen.

Tipp des Monats

Wenn der Antrieb im Leben fehlt …

Tipps zur Einnahme von Antidepressiva

Viele Menschen leiden mindestens einmal im Leben an einer depressiven Störung, manche mehrmals oder auch dauerhaft. Eine Depression kann durch eine Kombination innerer, wie auch äußerer Belastungsfaktoren (z. B. Herzinfarkt) ausgelöst werden. **Typische Symptome sind – über mindestens zwei Wochen hinweg –** Interesselosigkeit, Antriebslosigkeit, gedrückte Stimmung, meist in Kombination mit Schlafstörungen, Appetitlosigkeit, verminderter Konzentrationsfähigkeit, verringertem Selbstwertgefühl, Schuldgefühlen, Gefühlen von Wertlosigkeit und auch Selbstmordgedanken.

Da bei einer Depression eine veränderte Signalübertragung bestimmter Botenstoffe im Gehirn eine Rolle spielt, ist neben der Psychotherapie die medikamentöse Therapie in der Regel Teil der Behandlung.

WAS MUSS MAN BEI DER EINNAHME VON ANTIDEPRESSIVA BEACHTEN?

- Nur zwei Drittel aller Patienten sprechen gleich auf das erste Medikament an. Es kann gegebenenfalls auf einen Wirkstoff aus einer anderen Wirkstoffklasse umgestellt werden.
- Zu Beginn wird das Medikament einschleichend dosiert, d. h. die Dosis wird langsam erhöht.
- Es dauert zwei bis vier Wochen unter voller Dosis, bis die Wirkung bemerkbar ist.
- Bei einem Wechsel des Medikaments prüft der Arzt, ob durch die sogenannten Halbwertszeiten (d. h. Wirkstoffe bauen sich erst langsam im Körper ab) eine Therapiepause nötig ist.
- Werden Antidepressiva abgesetzt, muss dieser Prozess ausschleichend erfolgen, d. h. der Arzt wird die Dosis langsam reduzieren.
- Es gibt unterschiedliche Wirkklassen an Antidepressiva, die an unterschiedlichen Orten im Körper wirken.
- Antidepressiva machen nicht abhängig. Eine pflanzliche Alternative zur Selbstmedikation ist Johanniskraut. Wechselwirkungen müssen auch hierbei beachtet werden.
- Wichtig ist die regelmäßige Einnahme der Tabletten, und auch zur richtigen Tageszeit.
- Lassen Sie sich bei Fragen zu Antidepressiva und zu pflanzlichen Alternativen in Ihrer Apotheke beraten.

Ihre Cornelia Zimmerhackl
Apothekerin

Wir als Ihre Apotheke vor Ort halten Sie ständig mit aktuellen Informationen aus dem digitalen Gesundheitsmarkt auf dem Laufenden. Heute haben wir einen Tipp für eine nützliche Gesundheits-App für Sie.

Digitale Helferlein für den gesunden Alltag

DIE APP „MY THERAPY" ERINNERT SIE AN IHRE MEDIKAMENTE

So vergessen Sie keine Blutdruckmessung mehr: Mit „My Therapy" können Sie alle Termine und Informationen rund um Ihre Gesundheit im Alltag einfach „outsourcen", d. h. im Smartphone oder iPhone abspeichern: Diese App erinnert Sie nicht nur an Ihre Medikamenteneinnahme zur richtigen Tageszeit, an Ihre Medikamentennachbestellung, sondern auch an Ihre tägliche Blutdruckmessung, Blutzuckermessung, Ihren (Gesundheits-)Spaziergang, Ihr „nächstes Glas Wasser", und und und … So vergessen Sie nicht mehr, Ihre Tabletten einzunehmen und behalten gleichzeitig den Kopf frei für die schönen Dinge des Lebens.

Gesundheitsbericht für Ihren Arzt gleich ausdrucken: Doch diese App kann noch mehr. Die Daten, die Sie selbst dort eingeben, wertet „My Therapy" für Sie aus. Sie erhalten Sie als Gesundheitsbericht für Ihren nächsten Arzttermin. Sie können diesen ausdrucken und mitnehmen oder aber dem Arzt im Handy zeigen. Gleichzeitig sind Sie immer selbst gut informiert, denn Sie können genau sehen, wo Sie vielleicht noch Verbesserungspotenzial für Ihre Gesundheit haben.

Und so geht's: Im Smartphone im Google Play Store das Wort „Mytherapy" eingeben und dann auf Download klicken. Oder im iPhone oder iPad im App Store laden. Die App ist werbefrei, TÜV-zertifiziert und das Herunterladen ist kostenfrei ohne Anmeldung möglich.

APOTHEKE am Grauturm

APOTHEKE AM GRAUTURM

Apotheker
Gunter Zimmerhackl e.K.

Marktplatz 38,
96106 Ebern

Telefon: 09531 - 92 33 0
Fax: 09531 - 92 33 29

info@apogt.de
www.apogt.de

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettungsdienst 112
Apothekennotdienst 0800 - 22833
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 - 117
Giftnotruf 089 - 19240

ÖFFNUNGSZEITEN: **Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr & Sa 8.00 – 13.00 Uhr**

Impressum
© Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 29.02.2020

GeloProsed

Pulver zum Einnehmen – 10 Stück

7,98€ statt 10,48 € LVP[1,3]

ipalat HydroMed

Lutschpastillen – 30 Stück

4,98€ statt 8,00€ UVP[3,4]

Neuralgin extra

Tabletten – 20 Stück

5,98€ statt 9,45€ LVP[1,3]

Diclo-ratiopharm Schmerzgel

Gel – 100 g (7,98 € / 100 g)

7,98€ statt 12,19 € LVP[1,3]

NasenDuo Nasenspray

Nasenspray – 100 ml (39,80 € / 100 ml)

3,98€ statt 5,97€ LVP[1,3]

Sinupret extract

Tabletten – 40 Stück

19,98€ statt 26,20€ LVP[1,3]

ACC akut 600

Tabletten – 20 Stück

9,98€ statt 14,49 € LVP[1,3]

Neurexan

Tabletten – 100 Stück

18,48€ statt 24,78 € LVP[1,3]

Silomat Pentoxyverin Saft

Lösung – 100 ml

7,48€ statt 9,97 € LVP[1,3]

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange der Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig 15% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl

15%

Gültig vom **01.–29.02.2020** auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, gesetzliche Zuzahlungen oder bereits rabattierte Artikel. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Pro Person nur ein Gutschein.

PRODUKTE KAUFEN

MIT COUPON 5 € GESCHENKT

5 €
KENNENLERN-RABATT*

* BEIM KAUF EINER VICHY TAGESPFLEGE ODER MINÉRAL 89 IM AKTIONSZEITRAUM
VOM 01.01. - 15.04.2020

AKTIONSBEDINGUNGEN: Nur in teilnehmenden Apotheken. Solange der Vorrat reicht. Nur gültig beim Kauf innerhalb des Aktionszeitraums vom 01.01.–15.04.2020. Gilt für jede 50 ml Vichy Tagespflege und 50 ml Minéral 89 mit Coupon. Coupon nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar und nur mit Kassenbeleg einlösbar. Eine Barauszahlung erfolgt nicht. Pro Produkt nur ein Coupon einlösbar. Coupon nicht zur Duplikation autorisiert.

ENTDECKEN SIE
DIE WIRKSAMKEIT VON VICHY

☑ MIT NATURBASIERTEN AKTIVSTOFFEN ☑ VON DERMATOLOGEN EMPFOHLEN